

Prof. Dr. B. Schaab

EvaSys-Büro
Raum E 202
Neustadtswall 30
28199 Bremen

Lehrveranstaltungsbeurteilung

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. Jörg Buchholz

Mathematik (MATH_IL)
Erfasste Fragebögen = 33



Globalwerte

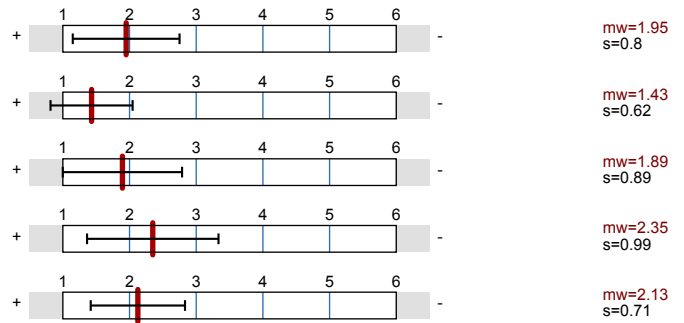
Globalindikator

Organisation

Lernziele, Didaktik und Methodik

Vorkenntnisse und Interesse

Gesamtbewertung



Globalwerte

Dimension

Rohwert

Normierter Wert

70

100

130

Organisation

1.4

104



Lernziele, Didaktik und Methodik

1.9

97



Eigenes Lernverhalten und Arbeitsbelastung

2.3

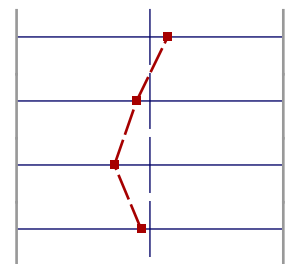
92



Gesamtbewertung

2.1

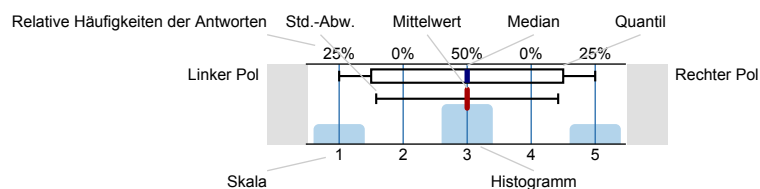
98



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

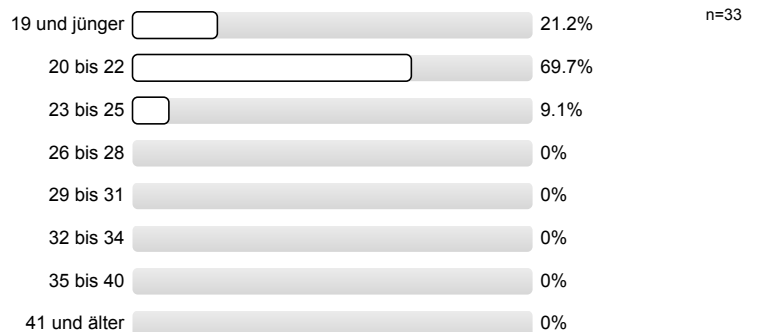
Fragestext



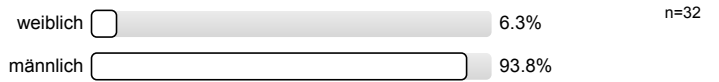
n=Anzahl
mw=Mittelwert
md=Median
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

1. Allgemeine Angaben

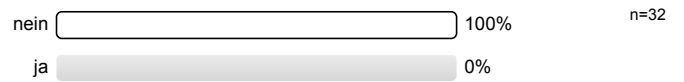
1.1) Altersgruppe (vollendetes Lebensjahr)



1.2) Geschlecht

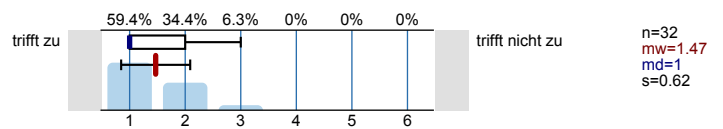


1.3) Exchange student

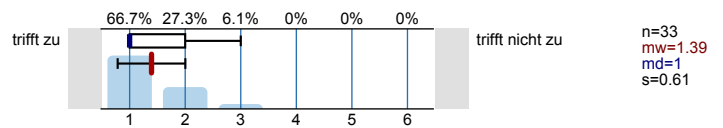


2. Organisation

2.1) Informationen über Anmeldung, Termine und Organisatorisches sind ausreichend

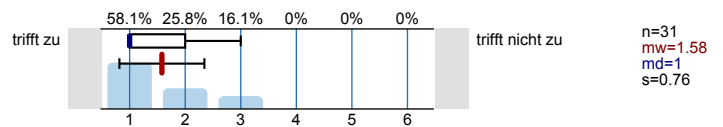


2.2) Leistungs- und Prüfungsanforderungen werden transparent gemacht

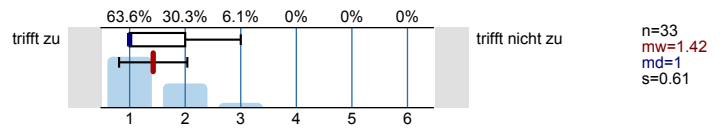


3. Lernziele, Didaktik und Methodik

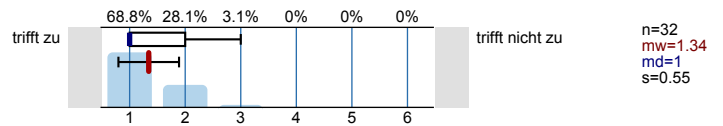
3.1) Es besteht Übereinstimmung der Inhalte mit der Modulbeschreibung



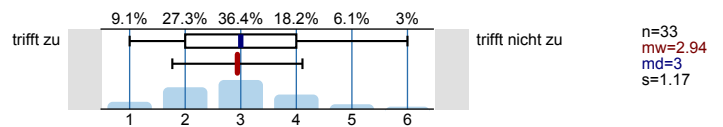
3.2) Die Ausbildungsziele der Veranstaltung sind klar



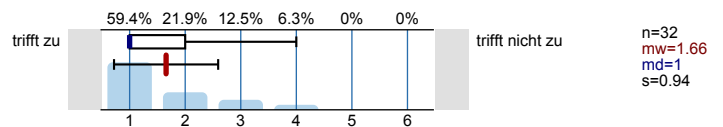
3.3) Die Veranstaltung hat eine klar erkennbare Konzeption ("roter Faden")



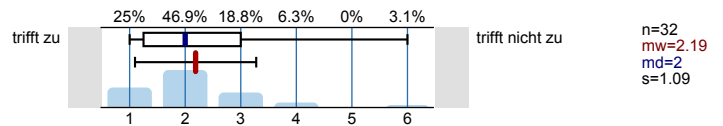
3.4) Die Inhalte werden verständlich und anschaulich vermittelt



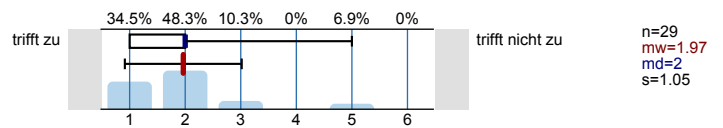
3.5) Auf Fragen und Verständnisschwierigkeiten der Studierenden wird angemessen eingegangen



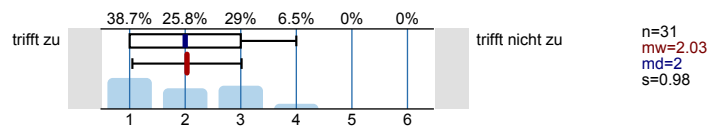
3.6) Begleitmaterialien und Angebote sind hilfreich



3.7) Übungen, Tests, Projekte, Aufgaben etc. ergeben eine gute Grundlage für das Selbststudium

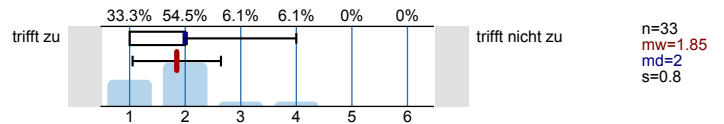


3.8) Der Zusammenhang zum übergeordneten Ausbildungsziel des Studiengangs und der damit verbundenen beruflichen Praxis wird deutlich

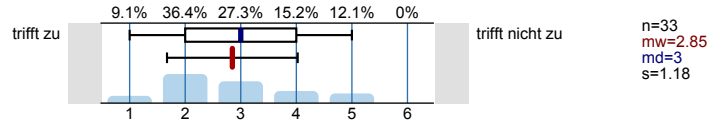


4. Eigenes Lernverhalten und Arbeitsbelastung

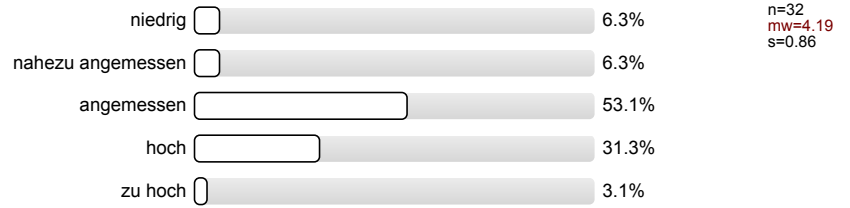
4.1) Meine Vorkenntnisse reichen aus, den Anforderungen der Lehrveranstaltung zu folgen



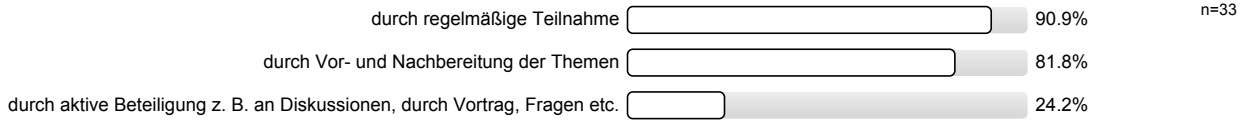
4.2) Die Veranstaltung hat mein Interesse an dem Fachgebiet verstärkt



4.3) Unter Berücksichtigung der Vorgaben in der Modulbeschreibung ist mein Aufwand für das Selbststudium (inkl. Vor- und Nachbereitung, Erbringung von Prüfungsleistungen) ...

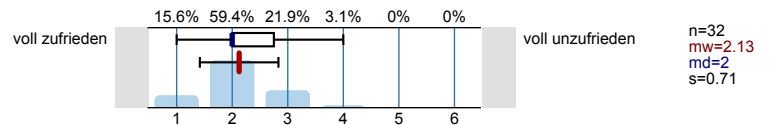


4.4) In welcher Form erfolgt eine Beteiligung an der Lehrveranstaltung? (Mehrfachnennung möglich)



5. Gesamtbewertung

5.1) Alles in allem: Wie zufrieden sind Sie mit dieser Lehrveranstaltung?



Profillinie

Teilbereich: Fak 5 Maschinenbau
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Jörg Buchholz
 Titel der Lehrveranstaltung: Mathematik
 (Name der Umfrage)

2. Organisation

2.1) Informationen über Anmeldung, Termine und Organisatorisches sind ausreichend		trifft nicht zu	n=32 mw=1.47
2.2) Leistungs- und Prüfungsanforderungen werden transparent gemacht		trifft nicht zu	n=33 mw=1.39

3. Lernziele, Didaktik und Methodik

3.1) Es besteht Übereinstimmung der Inhalte mit der Modulbeschreibung		trifft nicht zu	n=31 mw=1.58
3.2) Die Ausbildungsziele der Veranstaltung sind klar		trifft nicht zu	n=33 mw=1.42
3.3) Die Veranstaltung hat eine klar erkennbare Konzeption ("roter Faden")		trifft nicht zu	n=32 mw=1.34
3.4) Die Inhalte werden verständlich und anschaulich vermittelt		trifft nicht zu	n=33 mw=2.94
3.5) Auf Fragen und Verständnisschwierigkeiten der Studierenden wird angemessen eingegangen		trifft nicht zu	n=32 mw=1.66
3.6) Begleitmaterialien und Angebote sind hilfreich		trifft nicht zu	n=32 mw=2.19
3.7) Übungen, Tests, Projekte, Aufgaben etc. ergeben eine gute Grundlage für das Selbststudium		trifft nicht zu	n=29 mw=1.97
3.8) Der Zusammenhang zum übergeordneten Ausbildungsziel des Studiengangs und der damit verbundenen beruflichen Praxis wird deutlich		trifft nicht zu	n=31 mw=2.03

4. Eigenes Lernverhalten und Arbeitsbelastung

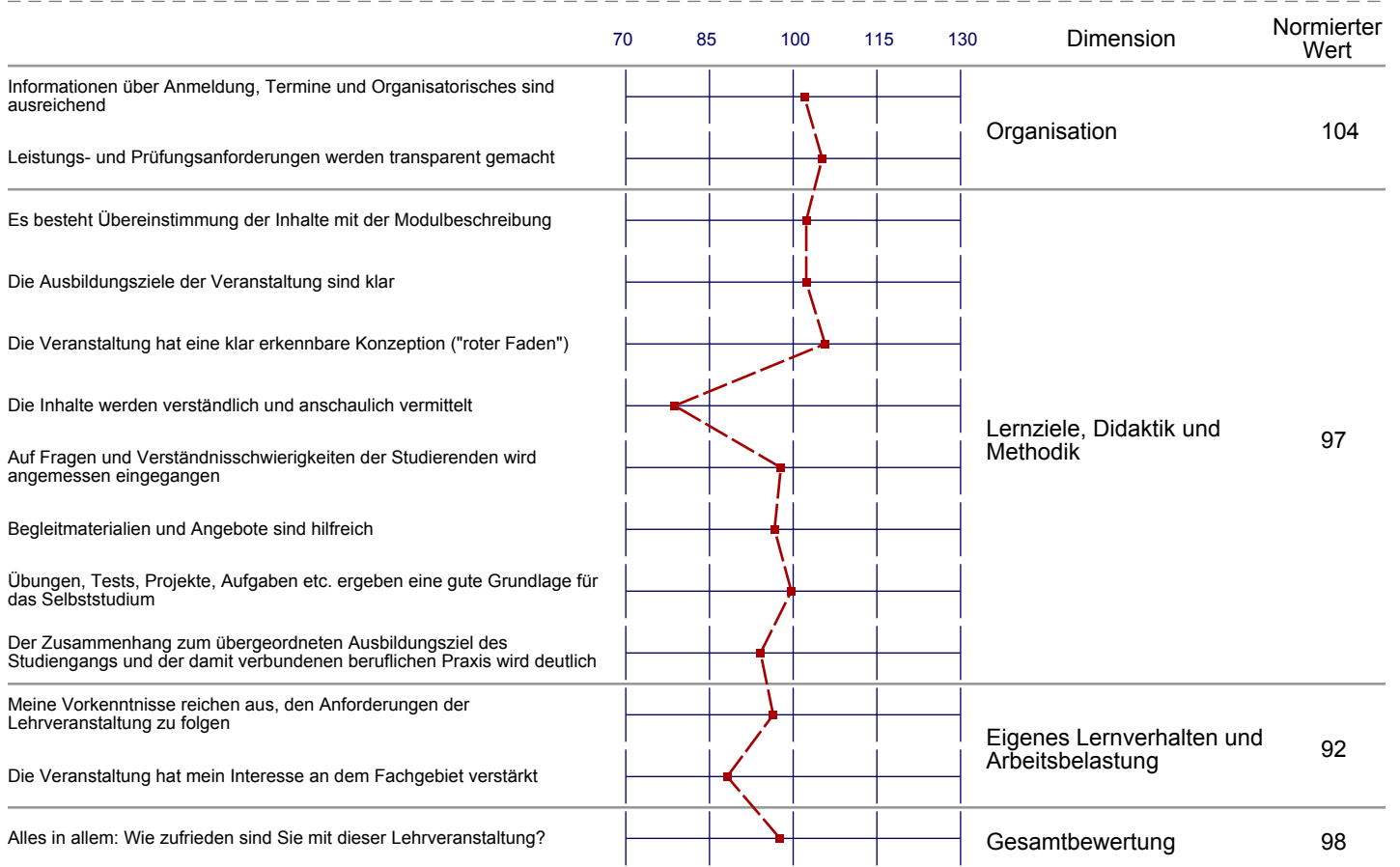
4.1) Meine Vorkenntnisse reichen aus, den Anforderungen der Lehrveranstaltung zu folgen		trifft nicht zu	n=33 mw=1.85
4.2) Die Veranstaltung hat mein Interesse an dem Fachgebiet verstärkt		trifft nicht zu	n=33 mw=2.85

5. Gesamtbewertung

5.1) Alles in allem: Wie zufrieden sind Sie mit dieser Lehrveranstaltung?		voll unzufrieden	n=32 mw=2.13
---------------------------------------------------------------------------	--	------------------	-----------------

Normierte Profillinie

Teilbereich: **Fak 5 Maschinenbau**
 Name der/des Lehrenden: **Prof. Dr. Jörg Buchholz**
 Titel der Lehrveranstaltung: **Mathematik**
 (Name der Umfrage)



Auswertungsteil der offenen Fragen

6. Anmerkungen

6.1) Was gefällt Ihnen an der Lehrveranstaltung besonders gut?

- Arbeit am PC, somit gute praxisnahe Vorbereitung auf den Ingenieursberuf; Möglichkeit der Heimarbeit
- Arbeiten mit Matlab als Grundlage für späteres rechnerbasiertes Arbeiten
- Keine Klausuren, keine Frontalvorlesung
- Matlab
- Praxisbezug u. Sinn dieser Methodik der LV sehr hoch
- Prof. B. weckt Begeisterung für das Thema, beantwortet Fragen verständlich u. nimmt sich Zeit, macht Witze und weiß auch abseits des Unterrichts wie man als Mensch mit anderen Menschen spricht; ich habe Mathematik in der Schule verachtet, jetzt interessiere ich mich - in einem gewissen Rahmen - dafür
- aufgrund dass man Matlab nutzt ist es hilfreich für den Beruf, da man nicht mehr alles mit Hand sondern per Programm berechnet
- ausführliche Beantwortung von Fragen
- breites Spektrum der Mathematik wird abgedeckt; selbständiges Erarbeiten der Themen; Einteilung der Themen in SWS bietet eine gute Grundlage für die zeitliche Einteilung
- das Lernen geschieht größtenteils in Eigenregie
- das man sich die Zeit selbst einteilen kann u. das es keine Prüfung am Ende gibt
- das nahezu komplett freie Arbeiten gefällt mir sehr gut; die Verantwortung liegt komplett bei der/dem Studierenden; eigenverantwortliches, systematisches Teamwork wird so hervorragend gefördert; für Fragen war der Prof jedoch stets zugänglich
- die LV zielt vollends auf Selbstarbeit ab; dies ermöglicht es dem Studenten seinem eigenen Tempo nachzugehen u. so ein selbstorganisiertes Studium zu führen; auch die Möglichkeit, von zu Hause aus die Übungen des Moduls zu bearbeiten unterstützen den Selbstlernprozess; bei Schwierigkeiten hilft Prof. B. kompetent
- es gefällt mir besonders gut der Ansatz des selbstständigen, in Partnerarbeit zu erledigenden, Erlernen der Materie
- es vertieft vorhandene Kenntnisse u. verbindet Mathe mit modernen Arbeitsmethoden auf eine das Interesse fördernde Weise; das Eigenengagement wird gefördert u. das oftmals alleinige Identifizieren und Lösen des Problems helfen die Materie besser zu verstehen; außerdem ist die "rote Hose" noch ein Pluspunkt
- ich halte es für sehr sinnvoll das Arbeiten mit Matlab zu lernen u. gleichzeitig seine Teamfähigkeit zu verbessern
- mir gefällt besonders gut, dass man sich eine eigene Zeitplanung machen kann u. somit die Aufgaben bearbeiten kann, wann man möchte
- selbständige Arbeit (2 Nennungen)
- selbständige Einteilung der Zeit
- selbständiges Arbeiten, Hilfestellungen durch den Dozenten
- selbständiges Arbeiten, äußerst hilfsbereiter Prof.
- virtuelle Mathe-Oberfläche mit sehr durchdachter Struktur; außergewöhnliche aber interessante Herangehensweise an das Sachgebiet Mathe; gutes Bewertungssystem; freies Arbeiten gefällt mir sehr gut

6.2) Was sollte geändert werden?

- "Sie sollten doch den Papula lesen, dann ist das auch verständlich!" grundsätzlich ja, aber bei Taylor-Reihen war auch der sonst gute papula ein wenig abstrakt -> dafür war ihre Erklärung wieder ok..
- Antworten wie: "Lesen sie das Buch!" helfen dem Studenten nicht weiter und gehören nicht in Antwortsätze zur Frage des Studenten.
- Auch auf mathematische Rückfragen sollte eingegangen werden.
- Die Tatsache, dass man sich zur Bearbeitung .. vor den Vorlesungen Wissen (Papula) aneignen muss, ist völlig in Ordnung. Doch kann man sich beim besten Willen nicht um jedes Detail des zu bearbeitenden Kapitels erinnern, weshalb man teilweise während der Bearbeitung nochmals nachschauen muss, was von Prof. Buchholz als mangelnde Vorbereitung interpretiert wird. Ferner sollten einige Aufgaben in der Übungsumgebung bearbeitet wurden: So sollten Fragen/ Antworten ohne essentiellen Bezug ge... werden. Andere Aufgaben, wie z.B. in Kap. 27, über.... Schlichtung des Leistungsvermögen. Ferner ist der

- Einige Fragen sind recht kompliziert gestellt und manchmal fehlt das Gefühl für die erforderliche Ausführlichkeit der Antwort: entweder: Ja oder Ja, weil...
- Es könnte am Anfang eine etwas ausführlichere Einführung in das Programm Matlab geben.
- es erweckt manchmal den Anschein, dass von einer Vorstellung ausgegangen wird, dass jeder Mathe auf die gleiche Weise versteht u. begreift; versteht man auch nach mehrmaligem Lesen des Paula manche Dinge nicht, so ist der Kommentar "Dann lesen sie es so oft, bis sie es verstanden haben!" nicht angebracht, da man sich grad in diesem Moment Verständnis u. Hilfe erhofft hat
- ich finde es trotz aller technischen Möglichkeiten wichtig mathematische Problemstellungen auch "per Hand" lösen zu können; dies wird in dem Modul leider nicht vermittelt
- jedoch wäre es wünschenswert, dass die Studenten zu Beginn des Moduls durch einige Vorlesungen und ein ungefähr gleiches Level gebracht werden
- keine Musterlösung -> dafür Prüfungskriterien lockern
- philosophische Fragen
- weniger Studierende : besseres Betreuungsverhältnis